

Stadt Köln

Berichterstattung zum grünen Schuldschein – September 2024

Die Stadt Köln hat sich in ihrem Rahmenwerk vom September 2023 im Zusammenhang mit der Emission eines grünen Schuldscheins zur Berichterstattung verpflichtet. imug rating wurde beauftragt, den ersten für den September 2024 geplanten Bericht der Stadt Köln zum grünen Schuldschein zu überprüfen.

Die folgenden Ergebnisse basieren auf unserer Bewertung der Allokation der Emissionserlöse sowie der damit verbundenen ökologischen Wirkung unter Berücksichtigung der Green Bond Principles und des Handbuchs „Harmonised Framework for Impact Reporting“ der International Capital Market Association (Stand Juni 2023).



imug rating bestätigt, dass die Berichterstattung zum grünen Schuldschein der Stadt Köln mit den im Rahmenwerk vom September 2024 beschriebenen Berichtspflichten übereinstimmt.

BERICHTERSTATTUNG



- ✓ Einhaltung der Berichtspflichten
- ✓ Einhaltung der Eignungskriterien
- ✓ Allokation der Erlöse
- ✓ Nachhaltigkeitskennzahlen

STELLUNGNAHME



Die Berichterstattung zum grünen Schuldschein der Stadt Köln über die Allokation der Emissionserlöse und die ökologische Wirkung der refinanzierten Projekte ist vollständig und stimmt mit den im Rahmenwerk vom September 2023 beschriebenen Berichtspflichten überein. Der Emittent hat 100 Prozent der im Geschäftsjahr 2023 eingesammelten Emissionserlöse bis zum Juli 2024 zugeteilt. Im Bericht wurden Kennzahlen zur Höhe des Gesamtbetrages der Emissionserlöse und des allokierten Betrages sowie zu nicht allokierten Emissionserlösen offengelegt.

Die Erlöse wurden gemäß den im Rahmenwerk definierten Eignungskriterien auf die entsprechenden Projekte allokiert. Der Emittent hat die erwartete Umweltwirkung der Finanzierungstätigkeit anhand von quantitativen Kennzahlen dargestellt. imug rating bestätigt, dass die finanzierten Projekte eine positive Umweltauswirkung erzeugen, welche im Rahmenwerk kommuniziert wurde.

1. HINTERGRUND

imug rating wurde beauftragt, eine unabhängige Überprüfung der Berichterstattung zum herausgegebenen grünen Schuldschein der Stadt Köln (im Folgenden auch „der Emittent“) zu erstellen. Dieses Vorgehen gilt als Best Practice am Markt. Die Bewertung erfolgte anhand der Green Bond Principles (GBP) 2021, mit Anhang 1 vom Juni 2022 sowie des Handbuchs „Harmonised Framework for Impact Reporting“ der International Capital Market Association (ICMA) vom Juni 2023.

Die Stadt Köln

Die Stadt Köln hat im Februar 2024 einen grünen Schuldschein herausgegeben, um Projekte in den Bereichen umweltfreundliche Gebäude und sauberer Transport zu refinanzieren. Die Laufzeiten des Finanzierungsinstruments betragen fünf, sieben und zehn Jahre. Im Rahmenwerk zur Emission des grünen Schuldscheins hat sich die Stadt Köln dazu verpflichtet, über die Allokation der Erlöse und die Umweltauswirkungen der Projekte zu berichten.

Der Emittent plante ursprünglich ein Volumen von 100 Mio. EUR zu platzieren. Aufgrund des großen Interesses von Investor*innen wurde das Orderbuch dreifach überzeichnet, wodurch der grüne Schuldschein um weitere 50 Mio. EUR aufgestockt werden konnte. Das Gesamtvolumen beträgt zum Orderschluss am 1. Februar 2024 insgesamt 150 Mio. EUR.

Die Erlöse des grünen Schuldscheins wurden zur Refinanzierung von Teilausgaben für geeignete Projekte zwischen den Jahren 2020 bis 2023 aufgewandt.

Zum Juli 2024 wurden insgesamt 150 Mio. EUR bzw. 100 Prozent auf Projekte in den Bereichen umweltfreundliche Gebäude und sauberer Transport allokiert.

Die refinanzierten Projekte sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Berichts (Stand: September 2024) bereits abgeschlossen. Im Einklang mit der Verpflichtung aus dem Rahmenwerk vom September 2023 hat die Stadt Köln über die Umweltauswirkungen der Projekte berichtet – diese werden nachfolgend durch imug rating dargestellt und bewertet.

Das vorliegende Gutachten zu Überprüfung der Berichterstattung bezieht sich auf die Mittelverwendung des grünen Schuldscheins der Stadt Köln zum Geschäftsjahr 2023/2024.

imug rating hat die Überprüfung von Anfang August bis Anfang September 2024 durchgeführt. Die Stadt Köln hat alle relevanten Dokumente zur Verfügung gestellt. Zusätzlich führte imug rating Interviews mit verantwortlichen Mitarbeitenden der Stadt Köln. Wir sind der Ansicht, dass uns die vorliegenden Informationen ermöglichen, eine aussagekräftige Stellungnahme zur Übereinstimmung der Berichterstattung mit den oben genannten Leitlinien abzugeben.



2. BERICHTERSTATTUNG

2.1. Einhaltung der Berichtspflichten

imug rating hat die Einhaltung der ursprünglichen Verpflichtungen des Emittenten im Rahmenwerk mit den tatsächlichen Angaben im Bericht verglichen.

imug rating ist der Ansicht, dass die durch die Stadt Köln im Rahmenwerk vom September 2023 kommunizierten Verpflichtungen den Informationen in der Berichterstattung entsprechen.

Der Bericht¹ des Emittenten enthält eine Übersicht über die dem grünen Schuldschein zugeordneten Projekten, differenziert nach Projektkategorie, Projektbeschreibungen, die entsprechend zugeflossenen Beträge und deren erwartete Umweltauswirkungen. Der Emittent verwendete qualitative Leistungsindikatoren und quantitative Kennzahlen, um die Projektauswirkungen zu kommunizieren. Die Methoden und/oder die Annahmen zur Berichterstattung wurden offengelegt.

EBENE DER BERICHTERSTATTUNG

- ☐ Auf Projektportfolio-Basis
- ☒ Auf Projektebene

INDIKATOREN ZUR BERICHTERSTATTUNG

Allokation der Mittel

- ☒ Höhe des Gesamtbetrages der Emissionserlöse

Der Emittent berichtet über die Höhe der Emissionserlöse im Geschäftsjahr 2023.

- ☒ Höhe des allokierten Betrages

Der Emittent berichtet über die Höhe des allokierten Betrages.

- ☒ Anteil der Refinanzierung

Der Emittent berichtet über den Anteil der Refinanzierung. Entsprechend der Angaben aus dem Rahmenwerk vom September 2023, beträgt der Refinanzierungshorizont teilweise mehr als 36 Monate.

- ☒ Angaben zu eventuell nicht allokierten Emissionserlösen

Der Emittent hat die Allokation der Erlöse transparent dargestellt. Diese wurden vollständig allokiert.

- ☒ Projektbeschreibung

Der Emittent hat die Informationen zur Projektbeschreibung in die Berichterstattung aufgenommen.²

¹ [Allokations- und Wirkungsbericht 2024 Stadt Köln](#)

² Die Projektbeschreibung werden durch den Emittenten auf den Seiten 5 und 6 des Allokations- und Wirkungsberichtes aufgeführt.

Nachhaltigkeitsinformationen

- ☒ Darstellung des Nachhaltigkeitsnutzens (quantitativ)
- ☒ Darstellung des Nachhaltigkeitsnutzens (qualitativ)

Weitere Informationen

- ☒ Berichterstattung Risikomanagement

Entsprechend der Verpflichtung im Rahmenwerk vom September 2023, berichtet der Emittent über das Risikomanagement während des Allokations- und Projektprozesses.

- ☒ Berichterstattung bei wesentlichen Änderungen

Es liegen keine Informationen zu wesentlichen Änderungen seit der Emission vor.

- ☒ Externe Verifizierung der Berichterstattung

imug rating führt die Verifizierung der Berichterstattung entsprechend der Verpflichtung des Emittenten im Rahmenwerk durch.

BERICHTERSTATTUNG ERFOLGTE ÜBER...

- ☒ Webseite

Der Emittent hat den Bericht auf seiner Webseite³ veröffentlicht.

- ☐ Geschäftsbericht/Nachhaltigkeitsbericht
- ☐ Interne Kanäle, ausschließlich an Investoren

HÄUFIGKEIT

- ☒ Jährlich

Der Emittent hat, entsprechend der Verpflichtung im Rahmenwerk vom September 2023, ein Jahr nach Veröffentlichung dessen die Berichterstattung im Rahmen des grünen Schuldscheins durchgeführt.

- ☐ Halbjährlich
- ☐ Anderweitig

BERICHTSZEITRAUM

- ☒ Bis zur vollständigen Allokation der Erlöse

In dem imug rating vorliegenden Bericht wird die vollständige Allokation der Erlöse durch den Emittenten dargestellt. Vor diesem Hintergrund erfolgt keine weitere Berichterstattung.

- ☐ Solange der grüne Schuldschein ausstehend ist

PROZESS DER DATENERFASSUNG UND -KONSOLIDIERUNG

- ☒ Offenlegung der Methodik und/oder Annahmen

Die Methoden und/oder die Annahmen zur Berichterstattung wurden offengelegt.

- ☒ Unterliegt einer externen Kontrolle

Die Methoden und/oder die Annahmen zur Berichterstattung werden durch die Gebäudewirtschaft und die Verkehrs-Betriebe der Stadt Köln kontrolliert.

³ [Allokations-und Wirkunsbericht 2024 Stadt Köln](#)

ÖKOLOGISCHE BERICHTERSTATTUNGSINDIKATOREN

Die folgenden ökologischen Indikatoren wurden von der Stadt Köln im Rahmenwerk vom September 2023 für die Berichterstattung definiert:

| PROJEKTKATEGORIE | OUTPUT-INDIKATOREN | IMPACT-INDIKATOREN |
|---|---|--|
| Umweltfreundliche Gebäude - Neubauten | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Endenergiebedarf des jeweiligen Gebäudes in kWh/m² pro Jahr ▶ Ausgewählter Energieträger ▶ Erfüllung des Passivhausstandards | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verbesserung der Energieeffizienzklasse (Energieausweis) ▶ Vermiedene THG-Emissionen/Jahr (in kg/m²) |
| Sauberer Transport – Nachhaltiges Verkehrsmanagement | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduzierte Menge an verbrauchtem Strom in MWh zum vorherigen Transport | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Vermiedene THG-Emissionen/Jahr (in t/m²) zum vorherigen Transport |

imug rating bestätigt, dass der Emittent zu den dargestellten Indikatoren berichtet hat. Da es sich im Falle der Projekte für umweltfreundliche Gebäude ausschließlich um Neubaumaßnahmen handelt, entfällt die Berichterstattung über die Verbesserung der Energieeffizienzklasse.

Zusätzlich berichtet die Stadt Köln für die Kategorie umweltfreundliche Gebäude über folgende Indikatoren:

- ▶ Anforderungswert Primärenergiebedarf nach EnEV in kWh/m²
- ▶ Tatsächlicher Primärenergiebedarf in kWh/m²
- ▶ Anforderungswert Endenergiebedarf nach EnEV in kWh/m²
- ▶ Tatsächlicher Endenergiebedarf in kWh/m²
- ▶ Energieeinsparung



2.2. Einhaltung der Eignungskriterien

imug rating bestätigt, dass die refinanzierten Projekte mit den im Rahmenwerk vom September 2023 definierten Eignungskriterien für die Auswahl und Bewertung der Projekte übereinstimmen. Der Emittent hat förderfähigen Projekte refinanziert.

imug rating hat die refinanzierten Projekte mit den im Rahmenwerk⁴ definierten Eignungskriterien für die Auswahl und Bewertung der Projekte abgeglichen:

| PROJEKTKATEGORIE | EIGNUNGSKRITERIEN | PROJEKTLAND | ERFÜLLUNG |
|--|---|---------------------------|---------------------------|
| Umweltfreundliche Gebäude und sauberer Transport – übergreifende Kriterien | <i>Haushaltskriterien</i> ⁵ ► Der Zahlungsmittelabfluss lässt sich eindeutig den jeweiligen Projekten zu ordnen und im Rahmen des jeweiligen Jahresabschlusses quantifizieren. | Gesamtschule IGIS | ► Voraussichtlich erfüllt |
| | | Königin-Luise-Gymnasium | ► Voraussichtlich erfüllt |
| | | Willy-Brand-Gesamtschule | ► Voraussichtlich erfüllt |
| | | Niederflurige Stadtbahnen | ► Voraussichtlich erfüllt |
| | <i>Haushaltskriterien</i> ► Es werden ausschließlich Nettoausgaben der Stadt Köln berücksichtigt. Drittmittel (z.B. Fördermittel des Landes, des Bundes, der EU), die zur (Teil-)Finanzierung dienen, werden von den Gesamtausgaben abgezogen. | Gesamtschule IGIS | ► Erfüllt |
| | | Königin-Luise-Gymnasium | ► Erfüllt |
| | | Willy-Brand-Gesamtschule | ► Erfüllt |
| | | Niederflurige Stadtbahnen | ► Erfüllt |
| | <i>Haushaltskriterien</i> ► Die Aufwendungen weisen einen investiven Charakter auf, indem sie zu neuen Vermögensgegenständen führen bzw. vorhandene Vermögensgegenstände | Gesamtschule IGIS | ► Erfüllt |
| | | Königin-Luise-Gymnasium | ► Erfüllt |
| | | Willy-Brand-Gesamtschule | ► Erfüllt |

⁴ https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/pdf20/endg%C3%BCltiges_rahmenwerk_092023_neu.pdf

⁵ Vor dem Hintergrund, dass zum Zeitpunkt der Erstellung des Gutachtens (Stand: September 2023) noch kein Jahresabschluss für das relevante Berichtsjahr vorliegt, gilt dieses Eignungskriterium als voraussichtlich erfüllt.

| | | |
|---|---------------------------|-----------|
| wesentlich erweitern, verbessern oder deren Nutzungsdauer verlängern. | Niederflurige Stadtbahnen | ► Erfüllt |
| <i>Haushaltskriterien</i> ► Die geeigneten Projekte dürfen nur einer nachhaltigen Finanzierung zugeordnet werden, sodass eine Doppelberücksichtigung ausgeschlossen ist. Dies gilt auch für Finanzierungen von Gesellschaften, die sich im Eigentum der Stadt Köln befinden oder für Gemeinschaftsunternehmen. | Gesamtschule IGIS | ► Erfüllt |
| | Königin-Luise-Gymnasium | ► Erfüllt |
| | Willy-Brand-Gesamtschule | ► Erfüllt |
| | Niederflurige Stadtbahnen | ► Erfüllt |
| <i>Haushaltskriterien</i> ► Ausgeschlossen sind Ausgaben, die aufgrund von bundesgesetzlichen Bestimmungen oder EU-Verordnungen getätigt werden. | Gesamtschule IGIS | ► Erfüllt |
| | Königin-Luise-Gymnasium | ► Erfüllt |
| | Willy-Brand-Gesamtschule | ► Erfüllt |
| | Niederflurige Stadtbahnen | ► Erfüllt |
| <i>Nachhaltigkeitskriterien</i> ► Die nachhaltigen Aufwendungen müssen zu im Rahmenwerk definierten ICMA-Projektkategorien zugeordnet werden können. | Gesamtschule IGIS | ► Erfüllt |
| | Königin-Luise-Gymnasium | ► Erfüllt |
| | Willy-Brand-Gesamtschule | ► Erfüllt |
| | Niederflurige Stadtbahnen | ► Erfüllt |
| <i>Nachhaltigkeitskriterien</i> ► Die Nachhaltigkeitswirkungen der geförderten Projekte können auf Ebene der ICMA-Projektkategorien qualitativ beschrieben sowie quantifiziert werden. | Gesamtschule IGIS | ► Erfüllt |
| | Königin-Luise-Gymnasium | ► Erfüllt |
| | Willy-Brand-Gesamtschule | ► Erfüllt |

| | | | |
|--|---|---------------------------|-----------|
| | | Niederflurige Stadtbahnen | ► Erfüllt |
| | Nachhaltigkeitskriterien ► Gemäß der Stadtstrategie der Stadt Köln (Kölner Perspektiven 2030+) leisten die geförderten Projekte einen Beitrag zu mindestens einem der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. | Gesamtschule IGIS | ► Erfüllt |
| | | Königin-Luise-Gymnasium | ► Erfüllt |
| | | Willy-Brand-Gesamtschule | ► Erfüllt |
| | | Niederflurige Stadtbahnen | ► Erfüllt |

| | | | |
|----------------------------------|--|--------------------------|-----------|
| Umweltfreundliche Gebäude | <i>Eins der folgenden zwei Kriterien muss erfüllt sein</i> | | |
| | Der Endenergiebedarf muss geringer sein als ► Schulen: 67 kWh/m²a ► Kindergärten: 106 kWh/m²a ► Verwaltungsgebäude: 78 kWh/m²a ► Kulturgebäude: 82 kWh/m²a | Gesamtschule IGIS | ► Erfüllt |
| | | Königin-Luise-Gymnasium | ► Erfüllt |
| | | Willy-Brand-Gesamtschule | ► Erfüllt |
| | Erfüllung des Passivhausstandards. ⁶ (Kriterien sind aus der nachfolgenden Fußnote zu entnehmen) ⁷ | Gesamtschule IGIS | ► Erfüllt |
| | | Königin-Luise-Gymnasium | ► Erfüllt |
| | | Willy-Brand-Gesamtschule | ► Erfüllt |

⁶ Die Stadt Köln hat sich durch einen politischen Beschluss vom 24.06.2021, die „Energieleitlinien“, explizit dazu festgelegt, welcher Bauweisestandard (u.a. Passivhausstandard) bei Neubauten und Sanierungen künftig anzuwenden ist. Diese Informationen können unter folgendem Link öffentlich eingesehen werden:

<https://buergerinfo.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=809586&type=do>

⁷ Kriterien Passivhausstandard:

- Heizungstechnischen Anlagen werden nach dem neusten Stand der Technik bzw. zum Zeitpunkt der Erteilung der Baugenehmigung gültigen Normen und gesetzlichen Vorschriften ausgeführt.
- Technischen Vorschriften für Bauleistungen nach DIN 18380 und 18382, die VOB Teil C, die Vorschriften der regionalen Energieversorger sowie die städtischen Vorgaben für Raumtemperaturen sind einzuhalten.
- Neubauten sollen mit Passivhauskomponenten geplant und ausgeführt werden (sehr gute Wärmedämmung, Vermeidung von Wärmebrücken, Luftdichtigkeit, flächendeckende Lüftung mit Wärmerückgewinnung).
- Zur Gebäudedämmung sollen bevorzugt Baustoffe verwendet werden, deren Entsorgung wirtschaftlich und ökologisch vertretbar sind.

| | | | |
|--------------------|--|---------------------------|-----------|
| Sauberer Transport | <i>Erwerb neuer Stadtbahnen</i> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Erzeugung jährlicher Energieersparnis und Ersparnis von THG-Emissionen | Niederflurige Stadtbahnen | ▶ Erfüllt |
| | <i>Erwerb neuer Stadtbahnen</i> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausschließliche Nutzung erneuerbarer Energien | Niederflurige Stadtbahnen | ▶ Erfüllt |
| | <i>Erwerb neuer Stadtbahnen</i> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduzierung des Stromverbrauchs durch Wasserkühlung der Fahrmotoren und Elektronik | Niederflurige Stadtbahnen | ▶ Erfüllt |

Zum aktuellen Zeitpunkt (Stand: September 2023) erfüllt der Emittent folgende Eignungskriterien nur voraussichtlich bzw. legt keine qualitativen Informationen über diese offen:

- ▶ Haushaltskriterien: Der Zahlungsmittelabfluss lässt sich eindeutig den jeweiligen Projekten zu ordnen und im Rahmen des jeweiligen Jahresabschlusses quantifizieren.

Die finale Einhaltung dieses Eignungskriteriums kann imug rating erst zu einem späteren Zeitpunkt bestätigen.



2.3. Allokation der Erlöse

imug rating bestätigt, dass der Allokationsprozess gemäß den Vorgaben im Rahmenwerk vom September 2023 implementiert wurde. Insbesondere versichert imug rating, dass der Emittent über die Allokation der Mittel berichtet hat und die Kennzahlen im Einklang mit den ursprünglichen Verpflichtungen des Emittenten stehen.

KENNZAHLEN

Die Stadt Köln hat folgende Daten zum grünen Schuldschein zur Verfügung gestellt:

| FINANZIELLE KENNZAHL | ERGEBNIS |
|---|--------------|
| Höhe des Gesamtbetrages der Emissionserlöse (geplant) | 100 Mio. EUR |
| ► Platziertes Volumen (tatsächlich, Stand: XXX) | 150 Mio. EUR |
| Höhe des allokierten Betrages | 150 Mio. EUR |
| Anteil der Refinanzierung | 100,00 % |
| Angaben zu eventuell nicht allokierten Emissionserlösen | 0,00 EUR |

Der Emittent hat die Gesamtsumme von 150 Mio. EUR bzw. 100 Prozent der Emissionserlöse wurde vollständig allokiert.

PROJEKTFINANZIERUNG

Der Emittent hat die Erlöse aus dem grünen Schuldschein im Geschäftsjahr 2023/2024 folgendermaßen allokiert:

| PROJEKTKATEGORIE | PROJEKT | SUMME ZUGETEILTER ERLÖSE | ANTEIL ZUGETEILTER ERLÖSE |
|---------------------------|---------------------------|--------------------------|---------------------------|
| Umweltfreundliche Gebäude | Gesamtschule IGIS | 33,80 Mio. EUR | 22,50 % |
| | Königin-Luise-Gymnasium | 24,40 Mio. EUR | 16,30 % |
| | Willy-Brand-Gesamtschule | 48,90 Mio. EUR | 32,60 % |
| Teilsumme | | 107,10 Mio. EUR | 71,40 % |
| | | | |
| Sauberer Transport | Niederflurige Stadtbahnen | 42,90 Mio. EUR | 28,60 % |
| Teilsumme | | 42,90 Mio. EUR | 28,60 % |
| | | | |
| Gesamt | | 150,00 Mio. EUR | 100,00 % |

Der Emittent hat 150,00 Mio. EUR bzw. 100,00 Prozent der Emissionserlöse aus dem Geschäftsjahr 2023/2024 bis zum Juli 2024 zugeteilt.⁸ Dieser Zeitraum entspricht der Verpflichtung des Emittenten, die Erlöse innerhalb von 12 Monaten nach der Emission der grünen Anleihe vollständig zu allokalieren.

EXTERNE ÜBERPRÜFUNG

Die Allokation der Erlöse wurde von keiner unabhängigen dritten Partei⁹, wie bspw. einer akkreditierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft begutachtet. imug rating liegen jedoch Abrechnungen zu den Ausgaben für den Zeitraum zwischen den Jahren 2020 und 2023 vor, welche die zweckgebundene Allokation der Erlöse belegen.

⁸ Entsprechend der Verpflichtung aus dem Rahmenwerk vom September 2023 hat die Stadt Köln die Mittelallokation des Schuldscheins auf die Projekte, innerhalb einer Excel-Datei dokumentiert. Diese Informationen können unter folgendem Link öffentlich eingesehen werden: <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/finanzen>

⁹ Durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Köln besteht die Möglichkeit der internen Prüfung. Diese wurde zum Zeitpunkt der Erstellung des Gutachtens (Stand: September 2023), nach Angaben des Emittenten, noch nicht in Anspruch genommen.



2.4. Nachhaltigkeitsnutzen

imug rating bestätigt, dass die Stadt Köln die Nachhaltigkeitskennzahlen berichtet, zu denen sie sich im Rahmenwerk vom September 2023 zur Emission der grünen Finanzierungen verpflichtet hat. Der Emittent hat in der Berichterstattung den im Rahmenwerk definierten Umweltnutzen kommuniziert und die Erlöse zweckgebunden verwendet.

QUALITATIVE DARSTELLUNG DES NACHHALTIGKEITSNUTZENS

Der Emittent beschreibt im Bericht, für welche Zwecke die Emissionserlöse verwendet wurden:

- ▶ Neubau der Gesamtschule IGIS
- ▶ Neubau des Königin-Luise-Gymnasiums
- ▶ Neubau der Willy-Brandt-Gesamtschule
- ▶ Beschaffung von niederflurigen Stadtbahnwagen

Nach Angabe der Stadt Köln umfasst der Nachhaltigkeitsnutzen der Projekte in den Bereichen umweltfreundliche Gebäude und sauberer Transport die Einsparung von CO₂-Emissionen.

QUANTITATIVE DARSTELLUNG DES NACHHALTIGKEITSNUTZENS

Der Emittent hat die positive Umweltauswirkung der Finanzierungstätigkeit anhand von folgenden Kennzahlen zu quantitativen **Output-Indikatoren** dargestellt:

| PROJEKTKATEGORIE | BERICHTETE KENNZAHL | | | |
|---|--|---|---|--|
| | Anforderungswert Primärenergiebedarf nach EnEV in kWh/m ² | Anforderungswert Endenergiebedarf nach EnEV in kWh/m ² | Tatsächlicher Primärenergiebedarf in kWh/m ² | Tatsächlicher Endenergiebedarf in kWh/m ² |
| Umweltfreundliche Gebäude ¹⁰ | Gesamtschule IGIS (Innenfläche: 4.627 m ²) | | | |
| | 106,00 | 67,00 | 30,00 | 74,00 |
| | Energieeinsparung: 70,00 kWh/m ² | | | |
| | Energieträger: Fernwärme; Ökostrom | | | |
| | Königin-Luise-Gymnasium (Innenfläche: 4.485 m ²) | | | |
| | 83,00 | 67,00 | 30,00 | 57,00 |
| | Energieeinsparung: 160,00 kWh/m ² | | | |
| | Energieträger: Fernwärme; Ökostrom | | | |
| | Willy-Brandt-Gesamtschule (Innenfläche: 23.227 m ²) | | | |
| | 97,00 | 67,00 | 92,00 | 67,00 |
| | Energieeinsparung: 72,00 kWh/m ² | | | |

¹⁰ Alle Gebäude erfüllen die Anforderungen des Passivhausstandards – weitere Erläuterungen befinden sich auf S. 8 dieses Gutachtens.

| | |
|---------------------------|--|
| | Energieträger: Erdgas; Ökostrom |
| | Reduzierter Stromverbrauch in kWh/a |
| Sauberer Transport | Niederflurige Stadtbahnen |
| | 560.000,00 |

Der Emittent hat die positive Umweltauswirkung der Finanzierungstätigkeit anhand von folgenden Kennzahlen zu quantitativen **Impact-Indikatoren** dargestellt:

| PROJEKTKATEGORIE | PROJEKT | BERICHTETE KENNZAHL ¹¹ |
|----------------------------------|---------------------------|-----------------------------------|
| | | CO₂-Einsparung |
| Umweltfreundliche Gebäude | Gesamtschule IGIS | 11,50 kg/m ² |
| | Königin-Luise-Gymnasium | 23,40 kg/m ² |
| | Willy-Brand-Gesamtschule | 32,00 kg/m ² |
| Sauberer Transport | Niederflurige Stadtbahnen | 19,20 t/a |

BERECHNUNGSMETHODIK

Der Emittent hat die Methodik zur Berechnung der Kennzahlen der refinanzierten Projekte gemäß der Verpflichtung im Rahmenwerk in der Berichterstattung offengelegt.

UMWELTAUSWIRKUNGEN

imug rating hat geprüft, ob die refinanzierten Projekte einen Umweltnutzen erbringen, welchen der Emittent im Rahmenwerk kommuniziert hat:

| PROJEKTKATEGORIE | NUTZEN | BEWERTUNG |
|----------------------------------|---|------------|
| Umweltfreundliche Gebäude | Reduktion von CO ₂ -Emissionen | ► Erbracht |
| Sauberer Transport | Reduktion von CO ₂ -Emissionen | ► Erbracht |

BERICHTERSTATTUNG ZUM RISIKOMANAGEMENT

¹¹ Da es sich im Falle der Projekte für umweltfreundliche Gebäude ausschließlich um Neubaumaßnahmen handelt, entfällt die Berichterstattung über die Verbesserung der Energieeffizienzklasse.

Entsprechend der Verpflichtung im Rahmenwerk vom September 2023, berichtet der Emittent über das Risikomanagement während des Allokations- und Projektprozesses.

Sowohl in der Gebäudewirtschaft als auch in den Kölner Verkehrsbetrieben sind Risikomanagementsysteme implementiert. Der Umgang mit Risiken und die Berichterstattung dazu wird durch die Kölner Verkehrsbetriebe veröffentlicht¹². Für Projekte in der Projektkategorie Sauberer Transport sind laut Emittent keine ESG-Risiken aufgetreten.

Für Projekte in der Kategorie Umweltfreundliche Gebäude wurde durch die Gebäudewirtschaft auf mehrere Risikokategorien geprüft¹³. Für Projekte in der Projektkategorie Sauberer Transport sind laut Emittent keine ESG-Risiken aufgetreten.

¹² <https://www.stadtwerkekoeln.de/gb2023/digitaler-jahresbericht-stadtwerke-koeln/kvb/lagebericht/risiken-und-chancenbericht>

¹³ Risikokategorien für das Risikomanagement von Großbauprojekten bei der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (Januar 2023): <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=912826&type=do>



3. STELLUNGNAHME

Die Stadt Köln hat sich in ihrem Rahmenwerk, das im Zusammenhang mit der Emission eines grünen Schuldscheins im September 2023 erstellt wurde, zur Berichterstattung über die Allokation der Emissionserlöse und die ökologische Wirkung der refinanzierten Projekte verpflichtet. Die Berichterstattung zur Verwendung der Emissionserlöse wird durch die International Capital Market Association (ICMA) als verpflichtend klassifiziert und trägt zur Transparenz bei der Kommunikation der erwarteten Projektauswirkungen wesentlich bei.

imug rating hat die Berichterstattung zum grünen Schuldschein der Stadt Köln, die im Februar 2024 begeben wurde, analysiert und als vollständig bewertet. Dabei hat imug rating speziell die Einhaltung der Eignungskriterien, die Zuteilung der Erlöse zu den Projekten und die Nachhaltigkeitskennzahlen, zu deren Berichterstattung sich der Emittent in seinem Rahmenwerk verpflichtet hat, untersucht.

Die Berichterstattung zum grünen Schuldschein der Stadt Köln, insbesondere über die Allokation der Erlöse und die ökologische Wirkung der refinanzierten Projekte, ist vollständig und stimmt mit den im Rahmenwerk vom September 2023 beschriebenen Berichtspflichten überein.

Die Stadt Köln hat 150,00 Mio. EUR bzw. 100 Prozent der im Geschäftsjahr 2023/2024 eingesammelten Emissionserlöse bis zum Juli 2024 zugeteilt. Dieser Zeitraum entspricht der Verpflichtung des Emittenten, die Erlöse innerhalb von 12 Monaten nach der Emission des Finanzinstruments zu allokalieren. Im Bericht wurden Kennzahlen zur Höhe des Gesamtbetrages der Emissionserlöse und des allokierten Betrages sowie zu nicht allokierten Emissionserlösen offengelegt.

Die Erlöse wurden entsprechend der jeweiligen Projektphase gemäß den im Rahmenwerk definierten Eignungskriterien allokiert. Der Emittent hat die erwartete Umweltwirkung der Finanzierungstätigkeit anhand von Kennzahlen zu quantitativen Output- und Impact-Indikatoren dargestellt. imug rating bestätigt, dass die refinanzierten eine positive Umweltauswirkung erzeugen, welche im Rahmenwerk kommuniziert wurde.



4. METHODIK

Das vorliegende Gutachten zur Überprüfung der Berichterstattung wurde von qualifizierten Analyst*innen von imug rating erstellt. Unser Nachhaltigkeitsresearch erfolgt ausschließlich nach anerkannten und methodisch gesicherten Verfahren. Für alle Research-Aktivitäten und Kundenprozesse haben wir strenge Qualitätsstandards definiert. Um diese an anerkannten Standards auszurichten, unterzieht sich imug rating seit 2019 einem externen Audit nach der Qualitätsmanagement-Norm ISO 9001:2015. Die Zertifizierung wurde im Oktober 2023 bestätigt.

imug rating überprüft die Einhaltung der Eignungskriterien, die Allokation der Erlöse und die berichteten Nachhaltigkeitskennzahlen im Bericht zum Finanzierungsinstrument entsprechend den Verpflichtungen des Emittenten im Rahmenwerk. Dabei berücksichtigt imug rating die Empfehlungen der aktuellen Green oder Social Bond Principles und des Handbuchs „Harmonised Framework for Impact Reporting“ der International Capital Market Association (Stand Juni 2023).

Für eine positive Bewertung müssen dabei folgende Punkte vom Emittenten transparent berichtet und nachvollziehbar umgesetzt werden: (1) Angaben zur Zuteilung der Emissionserlöse zu den förderfähigen Projekten und (2) Angaben zur Nachhaltigkeitsauswirkung der refinanzierten Projekte. Neben dem Bericht bilden Gespräche mit relevanten Mitarbeitenden des Emittenten und öffentlich zugängliche Informationen die Datengrundlage für das vorliegende Gutachten zur Überprüfung der Berichterstattung. Diese Quellen wurden nur genutzt, wenn die Informationen nachvollziehbar und dokumentiert sind.

Transparenz und rechtliche Hinweise

Offenlegung der Beziehung zwischen imug rating und dem Emittenten: imug rating hat im Jahr 2023 eine Second Party Opinion (SPO) für die Stadt Köln erstellt. Diese Tätigkeit steht in keinem Zusammenhang mit dem vorliegenden Gutachten. Diese Tätigkeit schließt an die Erstellung der SPO an, es liegen jedoch keine Hinweise auf Interessenkonflikte in Hinblick auf die Unabhängigkeit der aktuellen Überprüfung vor. Zwischen imug rating und dem Emittenten besteht weder eine finanzielle noch anderweitige Beziehung.

Dieses unabhängige Gutachten zur Überprüfung der Berichterstattung wurde gemäß der Methodik von imug rating und unter strikter Einhaltung des Verhaltenskodex (Code of Conduct) von imug rating zur Vermeidung von Interessenkonflikten und zur Wahrung der Anforderungen an Objektivität und Transparenz, Unabhängigkeit sowie an Integrität und an professionelles Verhalten erstellt.

Die imug rating GmbH („imug rating“) ist eine unabhängige Nachhaltigkeits-Ratingagentur und 100-prozentige Tochtergesellschaft der Ethifinance SAS. imug rating kann nicht ausschließen, dass die Muttergesellschaft vor der Erstellung des Gutachtens zur Überprüfung der Berichterstattung Beratungsdienstleistungen für den Bericht des Emittenten erbracht hat. Um jedwede Interessenkonflikte zu vermeiden, haben imug rating und die Ethifinance SAS entsprechende Policies und wirksame Informationsbarrieren implementiert, um einen Austausch zwischen den beratenden und prüfenden Organisationen und Mitarbeitenden zu unterbinden. Weder die Ethifinance SAS noch einer ihrer Mitarbeitenden wird über den Inhalt des Gutachtens zur Überprüfung der Berichterstattung von imug rating vor deren Veröffentlichung oder Verbreitung informiert.

Bei der Durchführung der Überprüfung der Berichterstattung orientiert sich imug rating an den ethischen und professionellen Prinzipien sowie an Transparenz- und Unabhängigkeitsgrundsätzen im Sinne der Richtlinien für externe Prüfungen von Green, Social und Sustainability-Linked Bonds der ICMA (ICMA's Guidelines for Green, Social, Sustainability and Sustainability-Linked Bonds External Reviews).

Bei der Erbringung der Research- und Ratingdienstleistungen geht imug rating mit angemessener Qualifikation sowie der gebotenen Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit vor und unternimmt alle zumutbaren Anstrengungen, um die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen sicherzustellen.

Auf Basis der Datengrundlage des Emittenten erstellt imug rating ein Gutachten zur Überprüfung der Berichterstattung über die Allokation der Erlöse und die berichteten Nachhaltigkeitskennzahlen des grünen Schuldscheins. Die hierin enthaltenen Informationen werden daher „wie besehen“ zur Verfügung gestellt. imug rating gibt weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Garantie hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Marktgängigkeit oder Nützlichkeit dieser Informationen.

Der Emittent ist in vollem Umfang für die Bestätigung der Einhaltung der in seinen Richtlinien festgelegten Verpflichtungen sowie für deren Ausführung und Überwachung verantwortlich. Das von imug rating verfasste Gutachten zur Überprüfung der Berichterstattung betrachtet weder die finanzielle Performance des grünen Schuldscheins noch die effektive Zuteilung ihrer Erlöse. imug rating übernimmt keine Verantwortung für Folgen aus einer Nutzung dieser Überprüfung der Berichterstattung als Grundlage von Investitionsentscheidungen oder sonstiger Geschäfte durch Dritte.

Bei den hierin enthaltenen Informationen handelt es sich weder um Beurteilungen der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit oder der Bonität des Emittenten noch um irgendeine Form der Finanz- oder Anlageberatung noch um Aussagen zur Eignung von Anlageinstrumenten für bestimmte Anleger*innen oder Anlegergruppen. Sämtliche von imug rating abgegebenen Ergebnisse und Werturteile stellen grundsätzlich keine Kauf- oder Anlageempfehlungen dar. imug rating schließt, im gesetzlich zulässigen Umfang, die Haftung gegenüber dem Kunden und Dritten in Schadensfällen grundsätzlich aus, die in einem mittelbaren oder unmittelbaren Zusammenhang mit der Nutzung ihrer Research- und Ratingergebnisse stehen könnten.

imug rating behält sich alle Rechte, insbesondere das Recht am geistigen Eigentum an den hierin enthaltenen oder wiedergegebenen Informationen, Methoden und Meinungen vor. Das Gutachten zur Überprüfung der Berichterstattung wird dem Emittenten von imug rating zur Verfügung gestellt und darf von ihm im Rahmen der hierüber zwischen dem Emittenten und imug rating getroffenen Vereinbarung verwendet werden. Jede darüberhinausgehende, vollständige oder auszugsweise Veröffentlichung oder sonstige Weitergabe an oder durch Dritte erfordert die vorherige schriftliche Zustimmung von imug rating.

imug | rating



imug rating ist Teil der unabhängigen europäischen Rating-, Research- und Beratungsgruppe Ethifinance. Die Gruppe unterstützt Investoren, Unternehmen und Organisationen bei nachhaltigen Finanzierungen sowie dem ökologischen und gesellschaftlichen Wandel. Ethifinance ist mit etwa 150 Mitarbeitenden an den Standorten Granada, Hannover, Lyon, Madrid und Paris vertreten. Als Partner in der DACH-Region steht imug rating seit über 25 Jahren für nachhaltige ESG-Beratung, -Daten und -Reportings sowie für glaubwürdige Second Party Opinions, Nachhaltigkeitsratings und Gutachten. imug rating ist ein anerkannter Prüfer von Green Bonds und Loans nach ICMA bzw. LMA sowie Climate Bonds Approved Verifier. Das Qualitätsmanagement ist – branchenweit einzigartig – nach ISO 9001 zertifiziert. Das Unternehmen ist Datenpartner von Moody's¹⁴, Unterzeichner der Principles for Responsible Investments (PRI), Mitglied im Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), beim Corporate Responsibility Interface Center (CRIC) und Kapitalmarkt KMU.

imug rating GmbH
Postkamp 14 a
30159 Hannover
Telefon: +49 511 12196-50
Mail: info@imug-rating.de
Web: www.imug-rating.de

Analyst*innen
► Christina Tyca
► Alexander Dennis Schult

¹⁴ Moody's® is a registered trademark.